

Pressemitteilung

Birkenfeld, 28. Oktober 2019

10. Internationale Kreislaufwirtschaftswoche: 200 Gäste aus 34 Ländern informierten sich über Kreislaufwirtschaft in Rheinland-Pfalz

Am Freitag, den 25. Oktober 2019, endete die 10. Internationale Kreislaufwirtschaftswoche am Umwelt-Campus Birkenfeld. Rund 200 Gäste aus 34 Ländern besuchten eine Woche den grünsten Hochschulstandort Deutschlands sowie verschiedenste Technologiestandorte, um sich rund um die Themen Ressourceneffizienz, Wasserwirtschaft, dezentrale Energiesysteme, Erneuerbare Energien, nachhaltiges Bauen und nachhaltige Landnutzung zu informieren.

Zur Internationalen Kreislaufwirtschaftswoche lud zum zehnten Mal das Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS), ein Institut mit Sitz am Umwelt-Campus Birkenfeld, nationale und internationale Unternehmen, Universitäten, Organisationen und politische Entscheider ein. Bei der Veranstaltungsreihe handelt es sich um eine etablierte Informations- und Kooperationsplattform zum Thema Kreislaufwirtschaft. Der Bedarf an ganzheitlichen Kreislaufwirtschaftskonzepten, den zugrundeliegenden Umwelttechnologien sowie den nachhaltigen Finanzierungsmöglichkeiten verbindet die Besucher der Veranstaltung. Die Initiierung von Kooperationen und Netzwerken im Rahmen der Veranstaltung schafft zudem eine Plattform, um länderübergreifend an der Erreichung der Millenniums-Entwicklungsziele der Vereinten Nationen zu arbeiten.

Vom 21. bis 25. Oktober 2019 besuchten die Gäste der Internationalen Kreislaufwirtschaftswoche den Null-Emissions-Campus Birkenfeld, die Energielandschaft Morbach, die Rhein-Hunsrück Entsorgung in Kirchberg, die Stadtwerke Trier, den Abfallverband Sydeme im benachbarten Lothringen sowie die Zentrale Abfallwirtschaft (ZAK) in Kaiserslautern. Von Seiten der Landesregierung wurden die internationalen Gäste durch Dr. Thomas Griese, Staatssekretär im rheinland-pfälzischen Umweltministerium, am Dienstag, den 22. Oktober 2019, im Schloss Dhaun begrüßt. Gastgeber der Abendveranstaltung war Rüdiger Lanz, Geschäftsführer des rheinland-pfälzischen LED-Leuchtenherstellers Lanz Manufaktur. Als Höhepunkt der Woche stand am Mittwoch, 23. Oktober 2019, die 10. Internationale Kreislaufwirtschaftskonferenz am Umwelt-Campus Birkenfeld auf der Agenda. Das ganztägige Konferenzprogramm beleuchtete das Thema Kreislaufwirtschaft aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Ein internationaler Referentenkreis informierte zu den Themen Finanzierung, Kreislaufwirtschaft in der Praxis, unternehmerische Erfolgsgeschichten sowie Bildung und Forschung. Im Rahmen des festlichen Abendempfangs, im Anschluss an die Konferenz, unterzeichneten Prof. Dr. Dorit Schumann, Präsidentin der Hochschule Trier, Prof. Dr. Peter Heck, geschäftsführender Direktor des IfaS sowie Vertreter von Universitäten aus Indien, Nigeria und dem Oman Kooperationsabkommen über die zukünftige Zusammenarbeit in Forschung, Bildung und die Durchführung gemeinsamer Projekte.

Die Internationale Kreislaufwirtschaftswoche ist eine Kooperation des Instituts für angewandtes Stoffstrommanagement, des Ministeriums für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten des

Zeichen (inklusive Leerzeichen): 3245

Fakten zum Unternehmen: Das Institut für angewandtes Stoffstrommanagement wurde 2001 gegründet und hat seinen Sitz am Umwelt-Campus Birkenfeld, dem „Null-Emissions-Campus“. Wir sehen unsere Aufgabe darin, Stoff- und Energieströme auf regionaler und betrieblicher Ebene zu analysieren, Optimierungspotenziale aufzuzeigen und deren Umsetzung zu initiieren. Das Ziel ist die Erhöhung der Wertschöpfung bei sinkenden Umweltbelastungen.

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Peter Heck

Pressekontakt:

Markus Blim

Tel.: 06782 17 – 1583

E-Mail: m.blim@umwelt-campus.de

Caterina Orlando

Tel.: 06782 17 – 1469

E-Mail: c.orlando@umwelt-campus.de

Odette Reichstein

Tel.: 06782 17 – 1282

E-Mail: o.reichstein@umwelt-campus.de

Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS)

Postfach 1380

55761 Birkenfeld

Homepage: <http://www.stoffstrom.org>